



**ORT**

**KLANG**

Februar  
März 2022

**ZEIT**

## 2022 – Veranstaltungen

# Februar

6. Sonntag 18.00 Uhr  
**Zoom+Focus**

*HfM Hanns Eisler Berlin, Charlottenstraße 55, Studiosaal*

Zoom+Focus ist das gemeinsame Semesterkonzert der beiden Hochschulen UdK Berlin und HfM Hanns Eisler Berlin, in dem Studierende der Berliner Kompositionsklassen eigene instrumentale, inter- und transmediale Werke vorstellen. Aufgeführt werden die Kompositionen von Instrumentalstudierenden beider Hochschulen.

*Leitung: Nik Bohnenberger, Elena Mendoza, Wolfgang Heiniger*  
*Mitwirkende: Ole Jana, Mert Morali, Hatem Hamdy, Raimonda Ziukate, Ohad Stolarz, Kai Kobayashi, Matej Sloboda, Dustin Zorn, Ludmila Mercier*

7. Montag  
–10. Donnerstag  
**klangzeitort: Komponierwerkstatt: Installation / Performance – Blockseminar:**

*Begegnungsstätte Sauen*

Vorbereitungstreffen: Donnerstag, 21. Januar 2022, 16–17 Uhr  
*UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 310*

Komponierwerkstatt mit einem Fokus auf der Entwicklung neuer Formate zwischen Installation, Performance, Audio-Walk, Musiktheater, Klangaktion, etc. angeregt durch die winterliche Landschaft in Sauen/Brandenburg.

*Leitung: Daniel Ott*

10. Donnerstag  
–13. Sonntag  
**Experimentelle Musik: New York School – John Cage: Song Books**

*Begegnungsstätte Sauen*

Vorbereitungstreffen: Donnerstag, 21. Januar 2022, 16–17 Uhr  
*UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 310*

Das Blockseminar in Sauen richtet sich an Studierende aus den Studiengängen Lehramt Musik, Pädagogische Ausbildung und Komposition und Gäste aus allen Studienbereichen der UdK Berlin. Neben theoretischen Blöcken, die sich mit der »New York School« und ihrem Einfluss auf die Geschichte der Experimentellen Musik befassen, steht die praktische Arbeit an den »Song Books« von John Cage im Mittelpunkt.

*Leitung: Daniel Ott*

11. Freitag 19 Uhr  
**Ensemble ilinx: Domaine Musical ReMix – Hommage á Boulez mit Gast Dirigent Miguel Pérez Iñesta**

*UdK Berlin, Konzertsaal Hardenbergstraße*

*Programm:*

Pierre Boulez, *Dérive* (1984) für Flöte, Klarinette in A, Vibraphone, Klavier, Violine und Cello

Haeun Cho, Ohne Titel (ua.2022) für Sopran, Fagott, Violine, Viola und Cello

Betsy Jolas, *Quatuor II* (1966) für Sopran, Violine, Viola und Cello

Ádám Bajnok, Ohne Titel (ua.2022) für Sopran, Klarinette, Tenor-Saxophon, Percussion, Viola, Cello

Luciano Berio, *Ricorrenze per quintetto a fiati* (1985–87) für Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Horn

*Künstlerische Leitung: Elena Mendoza und Leah Muir*

13. Sonntag 17.30 Uhr  
**UdK Berlin: Vortragsabend zeitgenössische Literatur für Blockflöte**

*UdK Berlin, Fasanenstraße 1b, Kleiner Kammersaal*

Studierende aus der Klasse Dr. art. Susanne Fröhlich spielen Kompositionen aus dem 21. Jahrhundert. Werke u.a. von Dorothee Hahne, Ryohei Hirose, Roderik de Man, Tomi Räisänen und Thorsten Töpp.

*Mitwirkende:* u.a. Carolin Daub, Jorunn Kumkar,

Júlia Puértolas Turón, Franziska Salker.

19. Samstag 20.00 Uhr  
**klangzeitort: FELIX. SCHAU DICH UMWELT\_ Ein Konzert von Kollektiv Unruhe**

*UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Probensaal*

»SCHAU DICH UMWELT« ist das Thema des zweiten Konzerts des 2021 neugegründeten Kollektivs Unruhe. Auf dem Programm stehen vier Aufführungen der Berliner Komponist\*innen Saemi Jeong, Dustin Zorn, Beltrán González und Hatem Hamdy, die für den Felix Mendelssohn-Bartholdy Hochschulwettbewerb entstanden sind, sowie das Stück »d'après« von Clara Iannotta.

Das im Jahr 2021 gegründete Ensemble Unruhe, eine Gruppe in Berlin verorteter junger Musiker\*innen, trat mit ihrem Debütkonzert »Unruhe« im September 2021 in die Öffentlichkeit. Eng verbunden mit dem Kollektiv Unruhe, einer Gruppe Komponist\*innen in Berlin, bringt das junge Ensemble Unruhe Frische in die aktuelle Neue-Musik-Szene. Das Ensemble und Kollektiv Unruhe teilen ein Ziel: mit und durch ihre unruhige Energie eine breite Plattform zu schaffen, wo künstlerische Ideen und Vorhaben der Komponierenden und Aufführenden frei und lebendig interagieren und erkundet werden können, durch selbstorganisierte Konzerte, Workshops und Projekte mit gesellschaftlichen Themen.

*Ensemble Unruhe:* Malin Sieberns (Fl), Constance Morvan (Kl), Philipp Claudy und Ziqian He (Tp), Rafael Mota (Pos), Moisés Santos Bueno (Schl), Ilona Perger (Pf), Zhifeng Hu (Pf), Elisabeth Müller (Akk), Benjamin Kruihof (Vc), Gabriel Takano und Soyeon Ahn (Kb)

*Dirigent\*innen:* Beltrán González, Etienne Haan, Liubov Nosova

26. Samstag 10 Uhr Workshop  
19 Uhr Konzert

**Studierendenprojekt: »STIR« Musikkollektiv: Workshop und Eröffnungskonzert**

*KommTreff, Jonasstraße 29, 12053 Berlin*

*Programm:*

**Improvisation #1**

Mert Morali – Neues Werk [UA] – für Flöte und Elektronik

Etienne Haan – Neues Werk [UA] – für Flöte und Elektronik (Miniatur)

Daphné Hejebri – *Machinarium* [DE] – für Harfe und Elektronik

Dustin Zorn – Neues Werk [UA] – für Flöte und Klarinette (Miniatur)

Etienne Haan – *Paréidolie* (2. Satz) [UA] – Bassklarinette

Mert Morali – Neues Werk [UA] – für Klarinette und Harfe (Miniatur)

**Improvisation #2**

Dustin Zorn – [UA] – für Flöte, Klarinette, Harfe und Elektronik

## 2022 – Veranstaltungen

# März

23. Mittwoch 18 Uhr *Kammermusiksaal der Philharmonie*

25. Freitag 18 Uhr *Kuppelhalle im Silent Green*

**QuerKlang**

*Eintritt frei*

QuerKlang und NACHHALL bringt im Rahmen von »MaerzMusik 2022 – Festival für Zeitfragen« Kollektiv-Kompositionen von Schüler\*innen Berlins zur Uraufführung. Im Rahmen von QuerKlang und NACHHALL erforschen sie Klänge, setzen diese in Beziehung zueinander und machen ihre Entdeckungen für andere hörbar. Begleitet werden sie von Teams, bestehend aus Pädagog\*innen, Komponist\*innen und Studierenden. Die Welt der Schule, die der universitären Ausbildung und die der Musiker\*innen und Komponist\*innen werden dabei in einen spannungsreichen Zusammenhang gebracht.

Bei diesem Konzert handelt es sich um Uraufführungen von Gruppen-Kompositionen. Die Schüler\*innen kommen von der Carl-von-Ossietzky-Oberschule, der Schulfarm Insel Scharfenberg, der Parzifal-Schule Berlin und dem Musikgymnasium C.Ph.E. Bach. Sie arbeiten zusammen mit den Komposit\*innen Andrei Cucu, Sabine Vogel, Tomoya Yokokawa und Anais-Nour Benlachhab.

*QuerKlang ist ein Projekt von KULTURKONTAKTE e.V. in Zusammenarbeit mit kultkom, der Universität der Künste Berlin / Klangzeitort und Berliner Festspiele / MaerzMusik – Festival für Zeitfragen. Finanziert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie von Berlin.*

# KLANGZEITORT

## Februar

## März

## 2022

**LAUTE POST**  
der neue Podcast von klangzeitort  
Freitag, den 11. Februar 2022  
► [www.klangzeitort.de/podcast](http://www.klangzeitort.de/podcast)

In Folge 3 des Podcasts LAUTE POST von KLANGZEITORT geht die Unterhaltung über »Systemrelevanz und (Neue) Musik« weiter. LAUTE POST funktioniert wie ein Ketteninterview: A spricht mit B, B spricht mit C, und C spricht mit D. Das Thema wird von Folge zu Folge und Gesprächspartner\*in zu Gesprächspartner\*in weitergegeben – mit ungewissem Ausgang. Den Auftakt bildete ein Gespräch von Susanne Westernfelder mit Rainer Nonnenmann, der wiederum Sarah Maria Sun interviewte. Alle Folgen sind nachzuhören auf: [www.klangzeitort.de/podcast](http://www.klangzeitort.de/podcast).

Weitere Folgen LAUTE POST erscheinen im Sommersemester 2022